

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Systems gewinnt Siemens als weiteren Partner der Zeppelin Sustainable Tire Alliance

Friedrichshafen, 30. August 2023. Unter dem Dach der im März 2023 aus der Taufe gehobenen „Zeppelin Sustainable Tire Alliance“ verfolgt Anlagenbauer Zeppelin Systems das Ziel, die Reifenindustrie nachhaltiger zu gestalten. Nicht nur die Produktion von Reifen, sondern auch das Reifenrecycling im Sinne der Kreislaufwirtschaft sollen umweltverträglicher neu gedacht werden. Um diese Vision praktisch an unterschiedlichen Stellen der Reifenwertschöpfungskette in die Tat umzusetzen, vereint die Technologieallianz „Zeppelin Sustainable Tire Alliance“ internationale Unternehmen unter einem Dach. Neu mit an Bord der Allianz ist jetzt auch die Siemens AG als technologischer Innovationstreiber für den Bereich Automation und Digitalisierung. We Create Solutions!

Entlang der Wertschöpfungs- und Prozesskette in der Reifenproduktion, bringt jeder Partner der Zeppelin Sustainable Tire Alliance sein individuelles, innovatives, technisches und technologisches Know-how mit ein. Als integrierter Lösungsanbieter für die Reifenindustrie, verbindet Zeppelin Systems diese technologischen, technischen und innovativen Kompetenzen mit qualitativen und bewährten Anlagenbaulösungen. Neben KI-gestützten Sortieranlagen des französischen Unternehmens Regom, bietet Zeppelin Systems beispielsweise über das Unternehmen RubberJet & Vertech auch die Zerlegung von Altreifen mittels Hochdruck-Wasserstrahl-Technologie an. Der polnische Partner Recykl entwickelte eine Lösung, um aus dem Faserstoffanteil der Altreifen ein wertvolles, funktionales Additiv herzustellen. Das deutsche Unternehmen Entex devulkanisiert Gummi mit einem Planetenwalzenextruder. Das polnische Unternehmen ReOil zerlegt Altreifen mittels kontinuierlicher Pyrolyse in Grundstoffe wie Stahl, Öl und recovered Carbon Black (rcB). Die Firma Nano Technologies veredelt Roh-recovered Carbon Black.

Weiterer Partner der Zeppelin Sustainable Tire Alliance: Die Siemens AG

Neues Mitglied im Technologieverbund ist die Siemens AG, die gemeinsam mit Zeppelin Systems einen Schulterschluss im Bereich Reifen-Recycling und nachhaltiger Reifenproduktion bildet. Auch beim Technologieunternehmen Siemens erkennt man die Herausforderung, nachhaltige Reifen-Produktionsprozesse wie Dekarbonisierung gepaart mit Energie- und Ressourceneffizienz weiter voranzutreiben. „Hierfür ist ein partnerschaftlicher Verbund verschiedener Firmen erforderlich, um ganzheitlich alle Belange eines typischen Reifen-Fertigungsprozesses inklusive der gesamten Zuliefererkette zu betrachten“, sagt Peter Haan, Head of Vertical Management Tire bei der Siemens AG. Zeppelin Systems sei zudem ein starker und versierter Partner, dem die Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in der Reifenindustrie sehr am Herzen liege. „Deshalb hat sich Siemens dazu entschieden, der Zeppelin Sustainable Tire Alliance beizutreten“, ergänzt Peter Haan.

Konkret stellt Siemens im Rahmen der Zeppelin Sustainable Tire Alliance die Nutzung digitaler Zwillinge zur Entwicklung und Verbesserung einer nachhaltigen Reifenproduktion zur Verfügung. So können beispielsweise nahtlose Informationsflüsse zwischen realer und digitaler Welt, ganzheitliche Nachhaltigkeitsauswirkungen entlang der Wertschöpfungskette, oder die Optimierung von



Prozesskreisläufen simuliert werden. Auch das Vorantreiben der Dekarbonisierung durch transparente und verwaltbare CO₂-Fußabdrücke der Produkte (PCF) mit SiGreen, einer SaaS-Anwendung zum Austausch dynamischer PCF entlang der Wertschöpfungskette von Siemens, gehört zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Rahmen der Allianz. Bereits in der Vergangenheit arbeiteten Zeppelin Systems und Siemens eng zusammen: Die Zeppelin Systems Tochtergesellschaft in Indien ist Fullfillment-Partner von Siemens, in dort gebauten Reifenanlagen steckt Hardware von Siemens, die technologisch von Zeppelin Systems bespielt wird. Zukünftig sind weitere Fullfillment-Partnerschaften denkbar und seitens Zeppelin Systems wünschenswert.

„Wir freuen uns über den Beitritt von Siemens in die Zeppelin Sustainable Tire Alliance und die damit verbundene, noch engere Zusammenarbeit mit Siemens im Reifenbereich. Das ist für uns der nächste logische Schritt, um die Reifenproduktion und das Reifenrecycling rundum ganzheitlich und technologisch innovativ zu gestalten“, sagt Guido Veit, Vice President Sales für Polyolefine, Rubber und Silos bei Zeppelin Systems GmbH. Dr. Markus Vöge, CEO der Zeppelin Systems GmbH ergänzt: „Mit dem Beitritt von Siemens in die Zeppelin Sustainable Tire Alliance steht jetzt auch ein großes Technologieunternehmen an der Seite von Zeppelin Systems, um zukunftsweisende Prozesse und Lösungen für die Produktion und das Recycling von Reifen zu etablieren. Das macht uns stolz und zuversichtlich, dass wir mit der Allianz und unserer Vision auf dem richtigen Weg sind.“ We Create Solutions!

© Zeppelin Systems GmbH, zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über den Zeppelin Anlagenbau

Zeppelin Systems ist spezialisiert auf die Konzeption, den Bau und die technologische Weiterentwicklung von Industrieanlagen zum Lagern, Fördern, Mischen, Dosieren und Verwiegen hochwertiger Schüttgüter und Rohstoffe. Mit weltweit rund 1.700 Mitarbeitenden schafft Zeppelin Systems täglich Lösungen für Kunden aus den Industriebereichen Kunststoff, Chemie, Gummi und Reifen. Auch die Lebens- und Nahrungsmittelindustrie schätzt die langjährige Turn-Key Erfahrung und das technologische Know-how von Zeppelin Systems. Von der Anlagenplanung über die Projekt-Realisierung bis hin zum After-Sales-Service inklusive Prozessoptimierung – Zeppelin Systems als integrierter Lösungsanbieter liefert Komplettlösungen aus einer Hand. Dabei besticht jede Zeppelin Anlage durch individuell umgesetzte Kundenanforderungen, smarte Automatisierungslösungen und umfassenden Service. Das nennen wir gelebte Ingenieurskunst, die den gesamten Lebenszyklus einer Anlage abdeckt. Mit Wurzeln in Deutschland und global an über 20 Standorten dieser Welt, ermöglicht Zeppelin Systems seinen Kunden auch Tests im Industriemaßstab, um die Auslegung von Anlagen zu prüfen und nachhaltig zu optimieren. Darüber hinaus entwickelt und fertigt Zeppelin Systems auch Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau, die sich nahtlos in Fremdanlagen einbinden lassen. Wir schaffen täglich Lösungen für unsere Kunden. We Create Solutions! Weitere Informationen unter zeppelin-systems.com.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 26 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in fünf Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen



Deutschland / Österreich, Baumaschinen International, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Systems GmbH

Graf-Zeppelin-Platz 1
88045 Friedrichshafen
Deutschland

Evelyn Müller
Head of Global Marketing & Communication
Tel.: +49 7541 202 1545
Fax: +49 7541 202 – 14 05
E-Mail: evelyn.mueller@zeppelin.com
zeppelin-systems.com